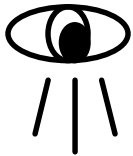


Merkblatt zum Vorbereiten eines Vortrags

In der Anfangsphase sollte der Vortragende den Kontakt zum Zuhörer suchen (Begrüßung, Ansprechen des Zuhörers, Anreden: "Sie", "Ihr", etc.). Ein kniffliges Problem, ein faszinierendes Phänomen, ein erschütterndes Bild, ein Gedicht oder ein Cartoon am Anfang des Vortrags wirkt besonders motivierend für den Zuhörer.

Als allgemeine Grundregeln gelten:

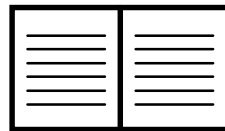
- laut und deutlich und vor allem nicht zu schnell sprechen
- den sprachlichen Vortrag mit Körpersprache unterstützen
- Inhalte mit allen Lernkanälen vermitteln:



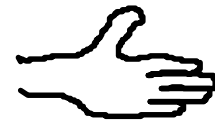
Sehen



Hören



Lesen



Handeln

Folien, Plakate, suchen, Tafelanschrieb, Bilder zeigen, Körpersprache, Film, Dias

Vortrag, Rollenspiel, Gespräch, Kassette, Hörspiel

Texte lesen lassen, Graphiken, schriftliche Zusammenfassung für alle, Mitschrieb

Das Gespräch
Fragen stellen, Diskussionen, Arbeitsblatt, Experimente

Wichtig ist, dass du dir überlegst, wie du den Zuhörer mit in dein Referat einbeziehst (siehe unter "Handeln"). Der Vortrag sollte alle Sinnesorgane ansprechen (Sehen, Hören, Riechen, Greifen). Du kannst davon ausgehen, dass ein Zuhörer nur für eine bestimmte Zeit auf einem Lernkanal aufmerksam ist. In deinem Vortrag sollte eine Darstellungsform nicht länger als 5-10 Minuten beibehalten werden! Wichtige Zusammenhänge sollten immer mit einer Graphik, einem Schaubild oder einer Tabelle verdeutlicht werden.

Nach bestimmten Abschnitten sollte eine Zusammenfassung stattfinden. Beziehe dabei den Zuhörer so weit wie möglich ein. Möglichkeiten: Rätsel, Arbeitsblatt, Lückentext, etc.. Der Zuhörer sollte die Gelegenheit haben, das Wichtigste mitzuschreiben (evt. auch mit Hilfe eines Arbeitsblattes). Der Vortrag sollte auf jeden Fall mit einer Verbraucherberatung zum Thema "Umweltbewusstes Handeln" abgeschlossen werden (evt. Flugblatt!). Für die Zuhörer gilt: Mitschreiben, Fragen stellen, Meinungen sagen.